

Panel 2.2 „Finanzielle Beteiligung von Kommunen und Bürger*innen an der Energiewende“

Die Energiewende geht mit großen Veränderungen von Landschaften und Belastungen für die Menschen im Umfeld von Erneuerbare-Energien-Anlagen einher. Viele Menschen möchten daher an den Energiewendeprozessen beteiligt werden. Studien zeigen, dass Beteiligung – am Prozess, aber auch finanziell – zu einer höheren Akzeptanz der Projekte vor Ort führen kann. Auf Bundesebene wurden eine freiwillige Abgabe an Kommunen (§ 6 EEG) und Sonderregelungen für Bürgerenergiegesellschaften (§§ 22 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 Satz 2 Nr. 2, 22b EEG) ins Erneuerbare-Energien-Gesetz geschrieben und ein Förderprogramm für Bürgerwindparks aufgelegt. In vielen Bundesländern wird, angelehnt an oder in Abgrenzung vom Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz in Mecklenburg-Vorpommern (Bü-GembeteilG M-V) an länderspezifischen Regelungen für die finanzielle Beteiligung von Kommunen sowie von Bürgerinnen und Bürgern gearbeitet. In Niedersachsen wurde hierzu der Entwurf eines Gesetzes über die finanzielle Beteiligung am Ausbau erneuerbarer Energien in Niedersachsen (NEEBetG) vorgelegt.

Ziel der Session ist es, einen Überblick über Formen der Beteiligung an der Energiewende auf kommunaler Ebene, insbesondere Formen finanzieller Beteiligung, zu geben und einen Einblick in laufende Prozesse und länger zurückreichende Erfahrungen zu gewähren. Beispielhaft werden Prozesse in der Samtgemeinde Dahlenburg, aktuelle Initiativen des Landesgesetzgebers und das teilSolar-Konzept aus Hannover vorgestellt.

Moderation: Dr. Lars Holstenkamp, Leuphana Universität Lüneburg

Vorträge

Beteiligung an der Stromwende am Beispiel der Samtgemeinde Dahlenburg
Jana Böhme, Hanna Schulz & Leonie Mantz, Leuphana Universität Lüneburg

Das Niedersächsische Erneuerbare-Energien-Beteiligungsgesetz (NEEBetG) – ein kurzer Einblick in den Stand
Dr. Lars Holstenkamp, Leuphana Universität Lüneburg

Erfahrungen mit finanzieller Beteiligung an der Energiewende in Hannover – das teilSolar-Konzept des Ökostadt e.V.
Luc Perraudin

Jeweils im Anschluss Diskussion mit den Referent*innen
